

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 4 (1909)

Artikel: Il bove : von Giosuè Carducci
Autor: Geilinger, Max
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-749438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

was früher das Resultat einer ihr unbewussten Entwicklung war. Die Tatsache der Entwicklung in der Vergangenheit ist ihr zum Bewusstsein gekommen; die Triebkräfte, Faktoren und Gesetze der Entwicklung — der organischen, der ökonomischen, der kulturellen, sittlichen und religiösen Entwicklung — zu erkennen, ist heute heisses Bemühen von Tausenden von Denkern, und die künftige Entwicklung auf den verschiedensten Gebieten zweckvoll zu leiten und zu fördern, wird immer mehr als Aufgabe der Völker erkannt. Die unbewusste Entwicklung wird zur bewusst gewollten Entwicklung. Wie die Entwicklung des einzelnen Menschengenies im Grunde nichts anderes ist als die nach den mannigfaltigsten Seiten erwachende, wachsende Selbsterkenntnis, so bedeutet die Entwicklung der Menschheit das wachsende Selbstbewusstsein der Weltkraft und Weltentwicklung.

ZÜRICH

PAUL PFLÜGER



IL BOVE

VON GIOSUÈ CARDUCCI

Du frommer, starker Stier, wie lieb' ich dich!
Mir wird so friedlich und so stolz zu Sinn.
Schwer stehst du, wie ein ehern Denkmal; sprich,
Siehst du auf all die weiten Felder hin?

Oh, vor dem Joch — zufrieden — neigst du dich;
Dem jungen Treiber folgst du voller Ruh'!
Er hetzt und peitscht dich grausam; aber du
Hebst nur dein grosses Auge; feierlich.

Aus deinen Nüstern in die klare Luft
Erdampft dein Atem wie ein Rauch um dich;
Dein Muh'n klingt wie ein Hymnus der Natur,

Dein heiterschweres Auge glänzt im Duft
Des süssen Abends, und es spiegelt sich
Darin die grüne Stille dieser Flur.

MAX GEILINGER